



Imker sorgen sich um ihr Naturprodukt, den Honig.

Imker haben Grund zum Feiern

Veröffentlicht am: 25.10.2011

Dem Imker Karl Heinz Bablok wird der Sepp-Daxenberger-Preis verliehen. Bablok war in einem Prozess um Gentechnik-Pollen im Honig bis vor den Europäischen Gerichtshof gezogen. Anfang September entschieden die Richter, dass gentechnisch veränderter Pollen im Honig eine Lebensmittelzulassung braucht. Bablok hatte Gentech-Pollen in seinem Honig gefunden und seine gesamte Ernte daraufhin vernichtet, weil der Pollen als Lebensmittel keine Zulassung hat. Mit dem Preis ehren die bayerischen Grünen, in Gedenken an den verstorbenen Grünen-Politiker Sepp Daxenberger, Menschen oder Organisationen, die sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen.

Am Wochenende feierte das Imker-Bündnis Mellifera, das die Klage unterstützt hatte, zusammen mit Imkern aus der Region den Erfolg vor Gericht.

Links zu diesem Artikel

- [BGLand24.de: Karl-Heinz Bablok erhält Sepp-Daxenberger-Preis](#)
- [Schwarzwälder Bote: Sieg über Genlobby-Goliath](#)
- [Mellifera: Bienen und Agro-Gentechnik](#)